

ÜBER UNS: DAS FÖRDERPROGRAMM IQ – INTEGRATION DURCH QUALIFIZIERUNG

INFORMIEREN & VERMITTELN: BBQA – BRANCHEN-, BERUFS- UND QUALIFIKATIONSÜBERGREIFENDES AKTIVIERUNGSPROJEKT

SCHULEN & BEGLEITEN: REGIONALES INTEGRATIONSNETZWERK WILLKOMMENS- UND ANERKENNUNGSKULTUR INTERNATIONALER ARBEITSKRÄFTE, RINWA IQ NRW



KOORDINATION UND NETZWERKEN

Westdeutscher Handwerkskammertag e. V.

Rolf Göbels und Beate Mertens, kontakt@iq-nrw-west.de

Die Regionalen Integrationsnetzwerke RINIA IQ NRW-West und RINWA IQ NRW werden vom WHKT in Düsseldorf koordiniert.

Kontakt und Anmeldung für die IQ Beratungs-, Schulungs- und Qualifizierungsangebote:
www.iq-nrw-west.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte, RINIA IQ NRW – West sowie das Regionale Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte, RINWA IQ NRW, werden im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

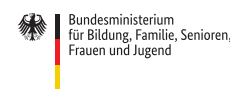
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Herausgeber: Westdeutscher Handwerkskammertag | Stand: 05/2026

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung zielt auf die Verbesserung einer nachhaltigen und bildungsadäquaten Integration von erwachsenen Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt ab. Die Maßnahmen und Aktivitäten werden im Projektzeitraum 2026–2028 u. a. in den folgenden Bereichen umgesetzt:

Das Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte (RINIA IQ NRW – West) ist Anlaufstelle für erwachsene Fach- und Arbeitskräfte ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder regelmäßigem Aufenthalt in Deutschland. Die RINIA-Teilvorhaben bieten internationalen Arbeitskräften Qualifizierungen in Form berufsspezifischer Gruppenmaßnahmen sowie als berufs- und branchenoffene Angebote.

Das Regionale Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte (RINWA IQ NRW) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und deren Beschäftigte in Fragen der Gewinnung, Einstellung und dem Halten internationaler Arbeits- und Fachkräfte im Betrieb. Zudem stehen die RINWA-Teams Lehrkräften und Berufsschüler*innen mit Schulungen und Trainings zur Seite, um Rassismus und Diskriminierung im Berufsalltag vorzubeugen.

Die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (AQB) in NRW steht Ratsuchenden auf dem Weg zur beruflichen Anerkennung ihres im Ausland erworbenen Berufsabschlusses über das Portal www.aner kennungsberatung-iq.de persönlich und digital zur Verfügung.

Sämtliche Angebote im Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung sind für Teilnehmende kostenfrei und über die Webseite www.iq-nrw-west.de abrufbar.

Die IQ Aktivierungsprojekte (BBQA) sind darauf ausgerichtet, in Deutschland lebende Communities von Menschen ausländischer Herkunft sowie internationale Arbeitskräfte so zu informieren und zu beraten, dass sie die regionalen Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote sowie kommunalen Anlaufstellen zur Einmündung in den Arbeitsmarkt kennen.

FÜR COMMUNITIES VON MENSCHEN AUSLÄNDISCHER HERKUNFT IN DEUTSCHLAND

MIQOM. SERVICESTELLE MIGRANTISCHE IQcommunity – AKTIV IN DEN ARBEITSMARKT

MA.i - Migration und Arbeitswelt e. V., Köln | Canan Ulug, 0221/130 564 81, culug@migration-arbeitswelt.de, www.migration-arbeitswelt.de

INFO | Die bundesweite Servicestelle MIQom ist ein Verbund dreier Migrant*innenorganisationen in Deutschland. In NRW ist MA.i e. V. Netzwerkpartner und informiert digital, vor Ort und mehrsprachig in Communities über Wege in den Arbeitsmarkt, Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung sowie über die IQ Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote.

ZUKUNFT ERMÖGLICHEN DURCH BILDUNGSADÄQUATE BESCHÄFTIGUNG UND ANERKENNUNG – GESTALTET VON MIGRANTISCHEN SELBSTORGANISATIONEN (ZEBRA)

BVRE e. V. | Wladimir Weinberg, wladimir.weinberg@bvre.de, www.bvre.de; BVUFSJ e. V. | Olga Dudko, olga.dudko@bvufsfj.de; Kultur und Integrationszentrum Phoenix Köln e. V. | Elena Rudt elenarudt@phoenix-cologne.com.

INFO | Das gemeinsame Ziel von ZEBRA ist die Förderung der Integration von Migrant*innen aus dem postsowjetischen Raum in bildungsadäquate Beschäftigung. Die Community-Arbeit in russisch- und ukrainischsprachigen Kontexten erfolgt durch BVRE e. V. und BVUFSJ e. V.; das Mentoring wird vom Kultur- und Integrationszentrum Phoenix Köln e. V. umgesetzt und ist offen für weitere Sprachgruppen.

Die Träger im RINWA IQ NRW bieten Unternehmen (KMU) und Beschäftigten Unterstützung zu allen Fragen der Gewinnung, Einstellung und Beschäftigung internationaler Arbeits- und Fachkräfte sowie beim Integrationsmanagement. Sie stehen Lehrkräften und Berufsschüler*innen an Berufskollegs sowie Belegschaften in Betrieben mit Infos, Schulungen und Trainings zur Seite, um Risiken von Ausgrenzung und Diskriminierung frühzeitig zu identifizieren und diese abzubauen.

FÜR DAS ANKOMMEN, BLEIBEN UND DIE TEILHABE IN NRW

FIF.IQ NRW – FACHKRÄFTENETZWERK UND INFORMATIONSZENTRUM FÜR FACHKRÄFTEEINWANDERUNG

Industrie- und Handelskammern in NRW e. V. (IHK NRW)

Düsseldorf | Birgit van Tessel, 0211/36702-82, birgitvantessel@ihk-nrw.de; Constanze Mülders, 0211/36702-87, constanze.muelders@ihk-nrw.de

INFO | Das Informationszentrum fif.IQ in Düsseldorf bietet in NRW: Beratung und Information von Unternehmen, offene Schulungen zum Thema Fachkräfteeinwanderung, Veranstaltungen und Trainings in Kooperation mit Netzwerkpartnern für die Zielgruppen: KMU, Berufskollegs (Lehrer*innen und Berufsschüler*innen), Belegschaften und Arbeitgeber

KLARTEXT IM BETRIEB

AWO Kreisverband Bielefeld e. V. | Sabine Stallbaum, 0162/1388647, s.stallbaum@awo-bielefeld.de; Alla Korol, 0162/1084061, a.korol@awo-bielefeld.de

INFO | Klartext im Betrieb ist: Beratung und individuelle Begleitung von KMU und Belegschaften zum Integrationsmanagement und der Gewinnung und nachhaltigen Beschäftigung internationaler Arbeits- und Fachkräfte. Und: Intensivtrainings für die Entwicklung einer kritischen Medienkompetenz, einem wertschätzenden Miteinander und der Identifizierung manipulativer Falschinformationen in Betrieb und Berufsschule.

BIST – BETRIEBLICHE INTEGRATION STÄRKEN

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e. V., Düsseldorf | Projektbüro Arbeit und Leben Bielefeld: Sabine Beinlich 0160/3256499; Gaby Tegeder 0170/5416607; RINWA@arbeitundleben.nrw

INFO | Ihr IQ BIST-Team: Unterstützung und Begleitung, Schulungen und Workshops zur Sensibilisierung für Formen von Diskriminierung. Unser Ziel: das soziale Klima in Unternehmen und Berufsschulen stärken und eine stabile Willkommenskultur für zugewanderte Menschen etablieren. Darüber hinaus: individuelle Unterstützung bei der praxisnahen Konzeptentwicklung zur Etablierung einer Willkommenskultur in Betrieben. Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, Personalverantwortliche und Betriebsräte in Unternehmen; Schüler*innen, Lehrkräfte und pädagogisches Personal in Berufsschulen



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung in NRW 2026–2028

Anerkennung. Qualifizierung. Beschäftigung.

www.iq-nrw-west.de
www.aner kennungsberatung-iq.de
www.netzwerk-iq.de



Foto: generiert mit Adobe Firefly

BERATEN: aqb – ANERKENNUNGS- UND QUALIFIZIERUNGS- BERATUNGSSTELLEN IN NRW

Ratsuchende mit ausländischen Berufsqualifikationen und Wohnsitz in NRW gelangen über die gemeinsame digitale Plattform der IQ Beratungsstellen nach ihrer Anmeldung automatisch zu den IQ Beratungsteams vor Ort.

Unter www.anerkennungsberatung-iq.de können Ratsuchende ihre Daten, Zeugnisse und Dokumente hochladen und den Kontakt zur persönlichen Beratung herstellen. Das IQ Beratungsportal ist in 11 Sprachen verfügbar.

IHR WEG ZUR BERUFLICHEN
ANERKENNUNGSBERATUNG:
www.anerkennungsberatung-iq.de



IQ BERATUNGSTEAMS IN NRW

DUISBURG, OBERHAUSEN, MÜHLHEIM A. D. RUHR, BOTTRUP, KREFELD UND DIE KREISE WESEL, BORKEN, KLEVE UND VIERSEN

Gemeinnützige Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH (GfB) | 0203/54424-0, info@gfb-duisburg.de | Beratungszeiten: Mo/Mi 14–16 Uhr, Fr 10–12 Uhr | Beratungsstellen: Düsseldorf Str. 50, 47051 Duisburg und Usedomstr. 17, 47167 Duisburg | Formate: Präsenz, digital, telefonisch | Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Serbisch, Kroatisch, Bosnisch, Bulgarisch

KREIS RECKLINGHAUSEN, HERNE UND BOCHUM

bz Bildungszentrum des Handels gGmbH | 02361/4806-155, iq-beratung@bzdh.de | Beratungszeiten: Mo–Do 13–14 Uhr | Formate: Präsenz, digital, telefonisch | Sprachen: Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch, Türkisch

BONN, RHEIN-SIEG KREIS, SIEGEN-WITTGENSTEIN, OLPE, EUSKIRCHEN, HEINSBERG:

LerNet Bonn/Rhein-Sieg e. V. | 0228/9737 1686, anerkennungsberatung@lernet.de | Beratungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10–12 Uhr | Beratungsformate: in Präsenz, virtuell und telefonisch | Beratungssprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch und Russisch

REGION KÖLN/AACHEN, RHEIN-BERG-KREIS, OBERBERGISCHER-KREIS, RHEIN-ERFT-KREIS

MA.i – Migration und Arbeitswelt e. V. | 0221/13 05 64 80, anerkennung@migration-arbeitswelt.de | Beratungszeiten: nach Vereinbarung, Telefonsprechstunde: Do–Fr 10–13 Uhr – 0171 36 12 54 1 | Formate: Präsenz, digital, telefonisch | Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Ukrainisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Albanisch, Hebräisch, Italienisch

KREIS LIPPE, HÖXTER, PADERBORN, MÜNSTER, HAGEN

Netzwerk Lippe gGmbH | 05231/64 03-0, aqb@netzwerk-lippe.de | Beratungszeiten: Mo–Do 8–17 Uhr, Fr 8–15 Uhr | Formate: E-Mail, Präsenz, telefonisch und per Video (Microsoft Teams) | Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch, Ukrainisch

BIELEFELD, KREIS GÜTERSLOH, KREIS HERFORD, KREIS MINDEN UND LÜBBECKE

MOZAIK gem. Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH | 0521/329709-0, info@mozaik.de | Beratungszeiten: Mo–Fr nach Vereinbarung, jeden Mittwoch online Erstinformationen ohne Terminvereinbarung | Formate: Präsenz und online | Sprachen: Aserbaisdjanisch, Deutsch, Englisch, Kurdisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch

DÜSSELDORF, KREIS METTMANN, RHEIN-KREIS NEUSS

Westdeutscher Handwerkskammertag e. V. | 0211/3007-704, anerkennungsberatung@iq-nrw-west.de | Beratungszeiten (tel.): Di 10–11:30 Uhr, Mi 13–14:30 Uhr | Formate: Online, per E-Mail Mail und Telefon | Sprachen: Deutsch, Englisch, nach Vereinbarung: Französisch, Spanisch, Persisch

ESSEN, WITTEN, DORTMUND, LÜNEN

Arbeit & Bildung Essen GmbH | 0201/8872-200, anerkennung@abeg.essen.de | Beratungszeiten: nach Vereinbarung | Formate: Präsenz, per E-Mail, telefonisch, digital | Sprachen: Deutsch, Englisch, nach Vereinbarung: Arabisch, Kurdisch, Ukrainisch, Russisch

IN KOOPERATION MIT



QUALIFIZIEREN: REGIONALES INTEGRATIONSNETZWERK FÜR INTERNATIONALE ARBEITSKRÄFTE, RINIA IQ NRW – WEST

Die IQ Träger der Regionalen Integrationsnetzwerke in NRW (RINIA) bieten erwachsenen internationalen Fach- und Arbeitskräften berufsfachliche und übergreifende Qualifizierungen sowie Begleitung und Unterstützung beim Arbeitsmarkteinstieg.

PFLEGE UND GESUNDHEIT

ANPASSUNGSLEHRGÄNGE ZUR BERUFLICHEN ANERKENNUNG ALS PFLEGEFACHKRAFT

Cellitinnen-Akademie Louise von Marillac, Köln | Anke Kleine, 0221/912468-17, info@lvmschule.de

INFO | Die modulare Ausgleichsmaßnahme zur Herstellung der beruflichen Gleichwertigkeit als Pflegefachkraft umfasst max. 360 UE und orientiert sich an dem Anerkennungsbescheid. Zusätzliche Praxiseinheiten sind möglich. Wenn der Bescheid für die Anerkennung ausschließlich Betriebspraxis vorsieht, kann auch nur das abschließende Kolloquium an der Akademie absolviert werden. Die Praxisinhalte und der -ablauf sind allerdings vor Beginn abzustimmen. Voraussetzungen: Bescheid über die berufliche Anerkennung und möglichst Sprachniveau B2.

St. Franziskus Hospital Münster | Dr. Gertrud Bureick, 0251/27079-21, bureick@st-franziskus-stiftung.de

INFO | Der modular aufgebaute Anpassungslehrgang zur Pflegefachkraft knüpft an den Bescheid zur Berufsankennung an und umfasst max. 360 Unterrichtsstunden – in Ausnahmefällen auch darüber. Eine Kombination mit praktischen Phasen ist im Wechsel möglich. Voraussetzungen: Bescheid über die berufliche Anerkennung und möglichst Sprachniveau B1.

QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM FÜR INTERNATIONALE GESUNDHEITSFACHKRÄFTE VERSCHIEDENER DISZIPLINEN

SAM Simulationszentrum und Akademie für multidisziplinäre Notfalltrainings gGmbH, Mönchengladbach | Julia Scholz, TEAM STEP.in, 02166/394-4850, step.in@sam-mg.de

INFO | STEP.in unterstützt internationale Gesundheitsfachkräfte bei der nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt. Durch die verschiedenen Module (8–80h) werden Kompetenzen gestärkt, wie etwa Kommunikation, Lernstrategien, Resilienz und Orientierung im Gesundheitssystem. Die Qualifizierungen sind digital, hybrid oder in Präsenz und schließen mit einer Evaluation und einer Bescheinigung ab. Voraussetzung: möglichst Sprachniveau B1, Erfahrungen im Gesundheitswesen.

RETTUNGSDIENST

WEITERKOMMEN IM RETTUNGSDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Ruhr e. V., Essen | Amelie Hecker, 0201/87001-64, ahecker@asb-ruhr.info

INFO | Personen mit oder ohne formale Berufsqualifikation im Rettungsdienst oder Katastrophenschutz nehmen an einer eintägigen theoretischen Vorbereitung teil und absolvieren danach einen 14-tägigen praktischen

Qualifizierungsbaustein im Rettungsdienst. Bei erfolgreichem Abschluss der beiden Module wird eine Bescheinigung ausgestellt, die beste Chancen für ein Weiterkommen im Berufsfeld Rettungsdienst und Katastrophenschutz bietet. Zudem stehen Mentor*innen für die Begleitung eines betrieblichen Einstiegs zur Verfügung. Voraussetzung: möglichst Sprachniveau B2, Vorerfahrungen im Rettungsdienst oder allgemein im Gesundheitswesen.

SOZIALES

ANKOMMEN UND BLEIBEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSSEKTOR

KLiQG+ | HSNR: Klientenzentrierte Qualifizierungsbegleitung für zugewanderte Fachkräfte (vorrangig) aus der Gesundheits- und Sozialbranche | Dr. Ann Marie Krewer, 02161/186-6250, ann-marie.krewer@hs-niederrhein.de

INFO | Mit berufsübergreifend und praxisnah gestalteten Workshops bietet KLiQG+ | HSNR internationalen Fachkräften in 8 Stunden eine kompakte berufliche Orientierung und vermittelt, wie sie ihr Wissen und Können dabei optimal bei der Arbeitssuche und im Job einbringen können (Präsenzformat). Teilnehmende werden bei Bedarf hierbei durch individuelles Coaching unterstützt und begleitet (Präsenz- oder Onlineformat).

Netzwerk und Austauschmöglichkeiten mit beruflichen Praxisexpert*innen stehen im Rahmen von Get-Together Veranstaltungen (Onlineformat) im Fokus, so dass ein verbessertes Arbeitsmarktwissen sowie ein direkter Kontakt zu Arbeitgebenden ermöglicht wird. Bescheinigung wird nach absolviertem Workshop ausgestellt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein formeller Qualifikationsnachweis und ein Sprachniveau von möglichst mindestens B1.

HANDWERK

QUALIFIZIERUNG UND ANERKENNUNG MIT SCHWERPUNKT ENERGIE UND UMWELT

Handwerkskammer zu Köln (HWK) | Marek Nowak, marek.nowak@hwk-koeln.de, 0221/2022-727; **Guido Scheurer**, guido.scheurer@hwk-koeln.de, 0221/2022-728

INFO | Internationale Fachkräfte mit Vorqualifikationen in den Berufen Anlagenmechanik, Elektrotechnik, Dachdecker- und Metallbauhandwerk sowie Ingenieur*innen nehmen entsprechend ihrer Kompetenzen an ausgewählten Modulen zur Montage von PV-Modulen und der Umwelttechnik (Dachbegrünung) teil und erhalten hierfür nach Abschluss eine entsprechende Bescheinigung. Zudem unterstützen Arbeitsmarktexperten internationale Fachkräfte bei vorliegendem Anerkennungsbescheid aus dem Handwerk dabei, festgestellte wesentliche Unterschiede per betrieblicher Qualifizierung auszugleichen und die volle Anerkennung zu erhalten.

WEITERE REGIONALE INTEGRATIONSNETZWERKE
FÜR INTERNATIONALE ARBEITSKRÄFTE IN NRW:

INGENIEUR*INNEN

MENTORINGPROGRAMM UND ONLINE-QUALIFIZIERUNG – VDI-XPAND

Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf | Shirin Ernst Al Azki, 0211/6214-205; Lena Kivelitz -425; xpand@vdi.de

INFO | Das Berufsfeld für Ingenieur*innen in Deutschland ist vielfältig und besonders. Sich als Ingenieur*in mit ausländischer Herkunft zurechtzufinden – Kontakte zu knüpfen und den Einstieg in den Beruf zu gestalten – stellt eine Herausforderung dar. Das Mentoring-Programm des VDI schließt mit persönlicher Begleitung durch berufserfahrene Ingenieur*innen und Onlineworkshops genau diese Lücke. Zudem bietet VDI-Xpand kompakte Onlinequalifizierungen an, wie z.B. zum Thema KI-Nutzung für den Karriereeinstieg in Deutschland. Voraussetzung: möglichst Sprachniveau B2, ingenieurwissenschaftlicher Studienabschluss oder ähnlich.

BERUFSÜBERGREIFEND

BEGLEITUNG IN QUALIFIZIERUNG UND BESCHÄFTIGUNG (BQB)

Westdeutscher Handwerkskammertag e. V. | Stefanie Schmoll, 0211/3007-724; Tobias Justinger, 0211/3007-720; iq-tv-bqb@iq-nrw.west.de

INFO | Arbeits- und Fachkräfte ausländischer Herkunft erhalten von den Coaches individuelle Qualifizierungen „on the Job“ – in enger Kooperation mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter. Ziel ist, Kompetenzen zu identifizieren und so weiterzuentwickeln, dass eine adäquate Beschäftigung möglich ist. So werden bspw. Geflüchtete, die über den Job-Turbo eine Beschäftigung gefunden haben, dabei unterstützt, berufsbegleitend an ihre im Herkunftsland erworbenen Kompetenzen anzuknüpfen und diese in Richtung Fachkraft zu entfalten.

STARTKLAR – SERVICESTELLE FÜR INTERNATIONALE FACH- UND ARBEITSKRÄFTE ZUR QUALIFIKATIONS- ADÄQUATEN BESCHÄFTIGUNG

Migration und Arbeitswelt MAi e. V., Köln | Canan Ulug, 0221/130 564 81, culug@migration-arbeitswelt.de

INFO | Die Servicestelle Startklar unterstützt internationale Fachkräfte branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifend beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Ziel ist die Aufnahme einer adäquaten Beschäftigung. Dafür bietet Startklar individuelles Arbeitsmarktcoaching und begleitet Teilnehmende gezielt bis hin zum Berufseinstieg. Ergänzend finden praxisorientierte Qualifizierungsmodule und Gruppenformate statt. Die Angebote können in Präsenz, digital sowie berufsbegleitend wahrgenommen werden. Ein besonderer Fokus liegt auf weiblichen internationalen Fachkräften, damit ihre Kompetenzen und beruflichen Potenziale stärker wahrgenommen und anerkannt werden.

www.iq-nrw-ost.de
www.bikup.de